



Praxistag Elektronische Rechnung

14. Juni 2012

GS1 Germany Knowledge Center, Köln

VERANSTALTUNGSPARTNER

FeRD

Forum
elektronische
Rechnung
Deutschland

Elektronische Rechnungsstellung weiterhin in Bewegung

Der elektronische Rechnungsaustausch bleibt eines der wichtigsten Themen für Unternehmen. Durch bereits vollzogene Änderungen im deutschen Umsatzsteuergesetz hat der Gesetzgeber Rahmenbedingungen geschaffen, die die Wirtschaft von unnötiger Bürokratie entlasten sollen. So ist seit Anfang 2009 die EDI-Sammelabrechnung Vergangenheit. Die von GS1 Germany gemeinsam mit Experten aus der Praxis entwickelte Mustervereinbarung für Rechnungen hat in diesem Zusammenhang einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Rechtssicherheit für die Unternehmen geleistet.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stehen die Änderungen des Umsatzsteuergesetzes, die im Juli 2011 in Kraft getreten sind – und die damit verbundenen Auswirkungen auf Unternehmen. Mit der veränderten Rechtslage ergeben sich neue Optionen für die Übertragung von elektronischen Rechnungen: Über den sogenannten dritten Weg wird die Authentizität und Integrität von Rechnungen mit innerbetrieblichen Kontrollverfahren sichergestellt. Die elektronische Signatur, auch außerhalb des EDI-Verfahrens, ist dann nicht mehr notwendig.

Der Praxistag Elektronische Rechnung vermittelt konkretes Anwendungswissen aus erster Hand, gibt Einblick in die neuesten Entwicklungen bei der elektronischen Rechnungsstellung und beleuchtet die aktuellen Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene. Auch in diesem Jahr wird der Praxistag wieder gemeinsam von GS1 Germany und dem Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) durchgeführt.



Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) ist die nationale Plattform von Verbänden, Ministerien

und Unternehmen zur Förderung der elektronischen Rechnung in Deutschland. Das Forum soll geeignete Maßnahmen zum raschen und einfachen Einsatz elektronischer Rechnungen vorbereiten, koordinieren und umsetzen. Das Forum ist als Projektgruppe bei der AWV (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung) angesiedelt.

Zielgruppe

Der Praxistag richtet sich an alle, die mit elektronischen Rechnungen arbeiten oder diese zukünftig einsetzen wollen:

- >> Geschäftsführer
- >> IT-Entscheider
- >> Dienstleister



Programm Donnerstag, 14. Juni 2012

09:30 **Begrüßung durch die Veranstaltungspartner**

Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH
Carolin Klas, Referentin, AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.



09:45 **Großwort des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie**

Dr. Friedrich Wilhelm Haug, Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)



10:00 **Elektronische Rechnungsbearbeitung in der öffentlichen Verwaltung – Aktuelle Bestandsaufnahme aus Sicht der Bundesverwaltung**

Das aktuelle Regierungsprogramm „Vernetzte und transparente Verwaltung“ greift in besonderer Weise Forderungen nach einer erleichterten elektronischen Kommunikation mit der Verwaltung auf. Der elektronische Rechnungsverkehr ist insoweit ein Anwendungsfall von besonderer wirtschaftlicher Tragweite.

Dr. Donovan Pfaff, Geschäftsführer, Bonpago GmbH
Dr. Stefan Werres, Referent, Bundesministerium des Innern



10:30 **Prozesse im elektronischen Rechnungsaustausch mit Kunden und Lieferanten bei Symrise**

War in der Vergangenheit der Rechnungsaustausch mit Kunden und Lieferanten eine stetige Herausforderung, um die Effizienz in Prozessen zu steigern und gleichzeitig dem Gesetz Genüge zu tun, so bieten die neuen gesetzlichen Vorgaben in Deutschland unerwartete Möglichkeiten. Ist dies das Ende der Standards im elektronischen Datenaustausch von Rechnungen und Invoice-Providern? Für Symrise als international führende Hersteller von Duft- und Geschmacksstoffen ist hier ein Prozess auf globaler Sicht entscheidend.

Gerald Borgolte, Business Integration Architect, Atos c/o Symrise AG



11:00 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

11:30 **Die Umsetzung des neuen Umsatzsteuergesetzes in Deutschland aus Sicht der KMU**

Mit der Verabschiedung des Steuervereinfachungsgesetzes eröffnen sich für die KMU neue Möglichkeiten des elektronischen Beleg austauschs mit ihren Geschäftspartnern. In dem Vortrag wird anhand konkreter Lösungen dargestellt, wie die KMU den Risiken mit der elektronischen Rechnungslegung begegnen und die sich daraus ergebenden Chancen realisieren können. Für interessierte Rechnungssender wird ein Ausblick gegeben, wie sie den Nutzen und die Akzeptanz der elektronischen Rechnung bei ihren KMU-Rechnungsempfängern steigern können.

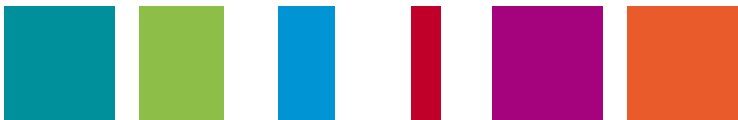
Georg Bögerl, Teamleiter Entwicklung Belegwesen online und Kooperationen, DATEV eG



12:00 **Neue Wege bei EDI mit KMU – INVOIC-Anbindung Beerenobst-Kulturen Levenig mit der Metro Group**

In Zusammenarbeit mit GS1 Germany wurde eine EDI-INVOIC-Anbindung mit der Metro Group realisiert. In dem Vortrag wird auf die KMU-spezifische Umsetzung und die damit verbundenen Herausforderungen eingegangen. Das Projekt zeigt auf, dass auch Kleinunternehmen erfolgreich am elektronischen Datenaustausch mit eigener Software partizipieren können.

Alfred Wittmann, Abteilungsleiter EDI, MGP Metro Group Account Processing GmbH
Andrea Levenig, Leitung Verkauf, BKL Beerenobst-Kulturen Levenig GmbH & Co. KG
Norbert Horst, Senior-Projektmanager EDI, GS1 Germany GmbH



12:30 **Mittagspause/Besuch des Marktplatzes**

13:30 **EDI Invoice innerhalb der DOUGLAS-Gruppe – national und international**

Mit dem Fokus auf elektronische Rechnungen werden der aktuelle Status quo und die weitere Vorgehensweise innerhalb der DOUGLAS-Gruppe vorgestellt, zu der die fünf Geschäftsbereiche Douglas, Thalia, Christ, AppelrathCüpper und Hussel gehören. Des Weiteren werden vollautomatische Prozesse rund um Strom- und Reisekostenabrechnungen veranschaulicht.

Markus Mommers, Leiter Data-Processing/EDI, DOUGLAS Informatik & Service GmbH



14:00 **Elektronische Rechnung und Umsatzsteuer: Neuregelung und Umsetzung in der Praxis**

Mit der Änderung von § 14 Umsatzsteuergesetz zum 1. Juli 2011 hat der Gesetzgeber Papierrechnungen mit elektronischen Rechnungen gleichgestellt. Für alle Rechnungen gelten gleiche Anforderungen an die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhalts sowie ihre Lesbarkeit. Im Vortrag werden die geänderte Rechtslage sowie die zur Erfüllung der Anforderungen zu implementierenden Maßnahmen dargestellt.

Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft WPG StBG



14:30 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

15:00 **Diskussionsrunde: neue Wege bei elektronischen Rechnungen – Chancen und Risiken**

Durch den Wegfall der digitalen Signatur ergeben sich neue Möglichkeiten beim elektronischen Rechnungsaustausch, aber was bedeutet dies konkret? Wie muss ein internes Kontrollverfahren aussehen und welche Möglichkeiten tun sich auf? In der Diskussionsrunde werden Steuerexperten und Praktiker diese Fragen, aktuelle Strategien und erste Erfahrungen erörtern.

Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH, Moderation

Werner Brinkkötter, Vice Head of Bookkeeping, August Storck KG

Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

Georg Bögerl, Teamleiter Entwicklung Belegwesen online und Kooperationen, DATEV eG

Alfred Wittmann, Abteilungsleiter EDI, MGP Metro Group Account Processing GmbH

Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft WPG StBG



16:00 **Aktuelles aus der Finanzverwaltung**

Aktuelle Rechtslage und Zweifelsfragen zur Umsatzsteuerpflicht und zum Vorsteuerabzug, Gelangensbestätigung und Nachweise bei Ausfuhr-lieferungen, Umsatzsteuer in der Insolvenz und Umsatzsteuerschuldnerschaft.

Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

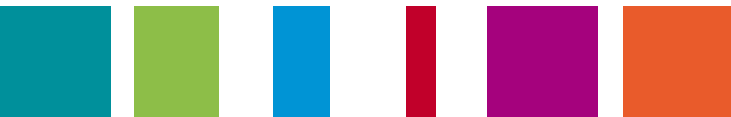


16:45 **Zusammenfassung durch den Moderator**

Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH



17:00 **Ende der Veranstaltung**



Sponsoren

InterCommIT Germany GmbH



InterCommIT ist Benelux-Marktführer für den Transport von EDI-Nachrichten in den Bereichen Baumarkt und Lebensmittel. Zu unseren Kunden zählen erfahrene EDI-Nutzer wie Nestlé und GS1.

- >> Günstige Rabattangebote, einfacher Einstieg
- >> Digitale Signatur, Rechnungsarchivierung
- >> Anschluss z. B. via AS2 oder unserem Austauschmodul
- >> Konvertierung im Netzwerk möglich
- >> Hochverfügbarkeitsnetzwerk (99,98%)

www.InterCommIT.de

stratEDI GmbH



- >> B2B-Services: WebEDI, EDI-Clearing, EDI-Outsourcing – EDI-INVOIC-Verbindungen mit allen großen Rechnungsempfängern
- >> BPI: Business Partner Integration
- >> elnvoicing: digitale Signatur von Rechnungsdaten (EDIFACT, EANCOM®, PDF, etc.) AUTACK, Verifikation, Webservice, Archivierung
- >> Classic-EDI: EDI-Konzepte, -Projekte und Implementierungen
- >> CR: Implementierung der CR-Nachrichten, EAN 128 und RFID

Lusebrink 9, 58285 Gevelsberg, Herr Marvin Karl,
T + 49 (0)23 32 666 00-0, F + 49 (0)23 32 666 00-29,
info@stratedi.de, www.stratedi.de

TRUBIQUITY GmbH



Lösungen und Services für B2B/EDI und Managed File Transfer

- >> EDI-Clearing, -Outsourcing, -Enterprise-Systeme, -Rollouts, -Projekte, Web-EDI, AS2, OFTP1/2 ...
- >> Prozesse: EDI-INVOIC, EDI-Archivierung, Signatur, Supply-Chain-Integration, VMI ...
- >> Branchen: Handel (Food, Non-Food, Textil, DIY ...), Automotive, Hightech ...

Standorte: Mannheim, Bonn, Berlin (D); Troy, Carlsbad (USA); Leeds (GB)

sales@trubiquity.com, www.trubiquity.com

Deutsche Post AG



Die Deutsche Post AG setzt den E-Postbrief, das erste sichere und gleichzeitig massenfähige Kommunikationsmedium aus einer Hand, jetzt in der elektr. Rechnungsverarbeitung ein. Dazu wird der elektr. Rechnungsempfang über das Portal www.epost.de in das DATEV-System Unternehmen Online eingebunden. Die Kooperation mit der DATEV ermöglicht die direkte Anbindung des DATEV-Rechenzentrums.

www.epost.de, <https://portal.epost.de/contact>

Medienpartner



Kooperationspartner



Ihr Veranstalter

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelnummernsystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

Das privatwirtschaftlich organisierte und kartellrechtlich anerkannte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und -übergreifende Konferenzen und Seminare an.

Das GS1 Germany Knowledge Center

Treffen. Tagen. Trainieren.

Seit Eröffnung im Mai 2009 hat sich das GS1 Germany Knowledge Center als Plattform für die Zusammenarbeit und den Austausch von Unternehmen aus Handel und Industrie etabliert. Unter einem Dach konzentriert sich hier das gesamte Spektrum des

GS1-Angebots: So vermitteln Trainings und Seminare das notwendige Rüstzeug, um Geschäftsprozesse auf der Basis international gültiger Standards effizienter und kundenorientierter zu gestalten. Vertreter namhafter internationaler Unternehmen beraten über die Herausforderungen der Zukunft; Tagungen und Kongresse bieten ein Forum für den Dialog zwischen Anwendern in den unterschiedlichen Branchen.

Theorie und Praxis unter einem Dach

Erleben. Begreifen. Verstehen. Zwei Showrooms liefern Antworten.

Das Herzstück des Knowledge Centers bildet ein interaktiver Showroom. In der Value Chain *live!* werden auf 250 Quadratmetern neue Logistik- und Technologielösungen gezeigt und wird die reibungslose Vernetzung durch GS1-Standards demonstriert. Verfolgen Sie den Weg eines Wasserkastens entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Produktion über die Etikettierung, die Ein- und Auslagerung und den Warenausgang, den Transport und die Vereinnahmung bis hin zur Verkaufsfläche sowie Rücknahme und Wiedereinführung in den Warenkreislauf.

Immer mehr Konsumenten nutzen das Internet bzw. ihr Smartphone, um sich über Produkte zu informieren. Zahlreiche mobile Services – von Extended Packaging über Rabattaktionen (Couponing) bis hin zum Bezahlen per Handy – eröffnen Industrie und Handel interessante neue Marketing-Möglichkeiten. Mit der interaktiven Präsentationsfläche Consumer 2.0 *mobile!* erleben Besucher, welche Rolle GS1-Lösungen bei Mobile Commerce spielen.



Datum

14. Juni 2012

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center,
Stolberger Straße 108a, 50933 Köln

Teilnahmegebühr

€ 549,- zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ermäßigte Teilnahmegebühr

€ 495,- zzgl. der gesetzl. MwSt. bei Buchung bis zum 3. Mai 2012.

Weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhalten einen Rabatt von € 100,-. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Veranstalter

GS1 Germany GmbH, Maarweg 133, 50825 Köln
Gitta Weirauch, T +49 (0)221 947 14 -537, F +49 (0)221 947 14 -565
E-Mail: weirauch@gs1-germany.de

Hotel

Zur Buchung eines Hotelzimmers wenden Sie sich bitte an:
H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH
Johanna Landwehr, T +49 (0)221 947 14-285, F +49 (0)221 947 14-590
E-Mail: johanna.landwehr@hut-gmbh.net

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 16. Mai 2012 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 16. Mai 2012 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Anmeldung (auch unter www.gs1-germany.de)

Praxistag Elektronische Rechnung

14. Juni 2012, GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Bitte ausfüllen und faxen an:

GS1 Germany GmbH, F +49 (0)221 947 14-565

Branchen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungsunternehmen | <input type="checkbox"/> Handel |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> IT-Dienstleister |
| <input type="checkbox"/> Logistikdienstleister | <input type="checkbox"/> Presse |
| <input type="checkbox"/> Verband | <input type="checkbox"/> Zulieferer |

Spezifizierung der Branche _____

GLN (falls vorhanden)

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

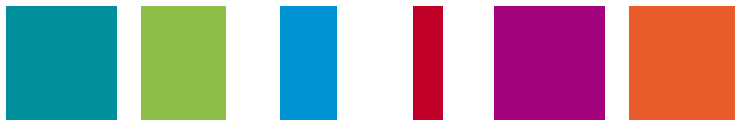
Telefax

E-Mail

- Ich melde mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich zur Konferenz an.

Datum

Stempel/Unterschrift



Praxistag Elektronische Rechnung 14. Juni 2012

GS1 Germany Knowledge Center, Köln



Global Standards – Connecting Business

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln
T +49 (0)221 947 14-0
F +49 (0)221 947 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de